

# news

**OWA  
2030**



## Ideenwettbewerb OTTO WAGNER AREAL 2018 Anerkennungspreis

# alchemia nova

institut für innovative phytochemie  
& kreislaufwirtschaft

Prof. Dr. Bernd Löttsch  
Jurgvorsitzender

Beate Meisl-Reisinger  
Landessprecherin Wien

Wolfgang Gerold  
Bezirkskoordinator Penzing

Wien, 22. November 2018

# IDEENWETTBEWERB

## OTTO-WAGNER-AREAL 2030

### NEOS

## Demo-Site für angewandte zirkuläre Geschäftsszenarien im Gebäudesektor

Effiziente Nutzung von Wasser, Abfall, Energie- und Materialressourcen



**alchemia**  
**nova**

*institut für innovative  
phytochemie @  
kreislaufwirtschaft*

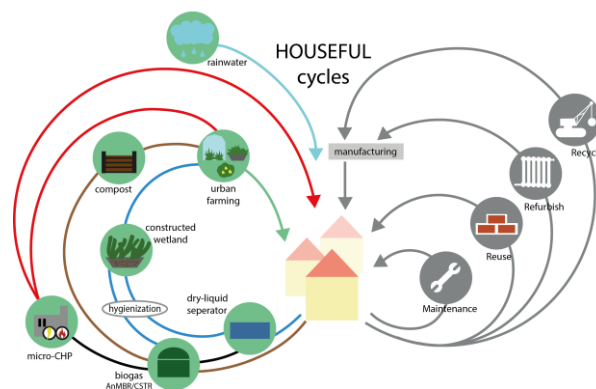
alchemia-nova GmbH  
Baumgartenstraße 93  
A-1140 Wien  
**t:** + 43 1 810 1000  
**f:** + 43 1 810 1000-10  
**e:** [office@alchemia-nova.net](mailto:office@alchemia-nova.net)  
[www.alchemia-nova.net](http://www.alchemia-nova.net)

## OTTO-WAGNER-AREAL 2030

### Demo-Site für angewandte zirkuläre Geschäftsszenarien im Gebäudesektor

Als ein F&E-Unternehmen sind wir von alchemia-nova Institut voll und ganz den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und naturbasierenden Technologien gewidmet. Wir denken in Ressourcenzyklen und entwickeln dabei innovativen Lösungen, die von der breiten Öffentlichkeit etabliert werden können. Am Beispiel des Otto Wagner Areals heißt das, dass eine Symbiose von Menschen, Technologien, Gemeinschaft, Kultur, Umwelt, Bildung & Forschung erschaffen werden kann.

Unser OWA-Visionskonzept fördert den Ausbau regenerativer Energiequellen und umfasst naturbasierende Technologielösungen, die ein zirkuläres Management und eine effiziente Nutzung von Wasser, Abfall, Energie- und Materialressourcen in allen Lebenszyklusphasen von Neubauten und Renovierungstätigkeiten von bestehenden Gebäuden ermöglichen. Mit einer Verknüpfung von Ressourcenflüssen sehen wir das Otto-Wagner-Areal als eine Demo-Site in der folgenden Lösungen vorgestellt werden: (1) Effiziente Behandlung von Abwasser und Regenwasser - angeboten wird eine Reihe an verschiedenen Technologien für die Sammlung, Reinigung und Wiederverwendung dieser Wasserquellen: (a) vertikale Wasserreinigung durch vorgefertigten begrünte Fassadenelemente aus recyceltem Materialien; (b) Begrünte Wandsysteme für die Innenräume, die das Abwasser zur Bewässerung und zur Düngung nutzen, es gleichzeitig reinigen und zur Wiederverwertung im Haushalt bereiten. (2) (Trink)Wassergewinnung aus Luftfeuchtigkeit durch natur-inspirierten Lösungen; (3) Behandlung von organischem Abfall und Erzeugung von erneuerbarer Energie aus Biogas und Düngerproduktion für gartenbauliche Anwendungen – organische Feststoffe werden über Biogas- und thermische Anlagen zu Methan, Wärme, Elektrizität und Kompost umgewandelt; (4) Design von neuen, effizienteren Prozessen und Verfahren, um den Ressourceneinsatz zu reduzieren und die Auswahl an nachhaltigen Materialien zu vereinfachen und deren Verwendung zu erhöhen – Beschaffung vom Baumaterial lokalen sekundären Materialplattformen, um eine "Circular Materials Database" zu generieren.



In diesem einzigartigen Stadtentwicklungsgebiet und seiner kulturhistorischen Bedeutung bieten wir ein zukunftsweisendes Visionskonzept, welches weit über die Arealgrenzen hinaus geht. Wir gestalten infolgedessen das Areal noch grüner, reinigen die Luft, erhöhen die Biodiversität und ermöglichen dadurch ein umweltschonendes Zusammenleben aller BewohnerInnen. Wir wollen die Lebensqualität steigern und die Resilienz der Stadt erhöhen in dem wir für eine sozioökonomisch und ökologisch tragfähige Stadtentwicklung für alle Generationen beitragen.